

**Körperlänge:** 1,85-1,95 mm beim ♂, 2,05-2,35 mm beim ♀.

**Wirt:** *Canis fossor* L.

**Systematische Position:** Die Art zeigt enge Beziehungen zu *A.sugitanii* PALL., von der sie vermutlich eine ökologische Vikariante ist. Allerdings ist sie dieser gegenüber als phylogenetisch älter zu betrachten und ist möglicherweise reliktiert verbreitet. *A.sugitanii* als jüngere Art, die sich auf *Canis aureus* spezialisiert hat, ist bekanntlich sehr weit, vom Amurgebiet bis Vorderasien, verbreitet. Die neue Art hat aber auch gewisse Ähnlichkeiten mit der Gattung *Spalacotenophthalmus*, die auf ganz anderen Wirten (*Spalax*) lebt und deren Ableitung nun etwas leichter deutbar sein könnte. Der zirkumpolaren *A.penciliger* steht die neue Art relativ ferne.

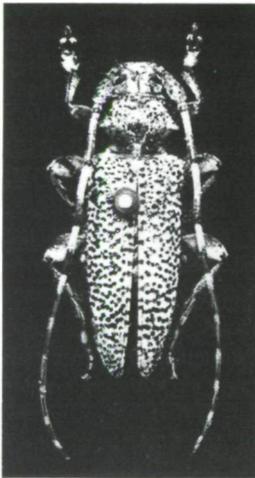
Anschrift des Verfassers: Dr.Otto SUTEMINN, Regionalmuseum KOSIČE, ČSSR.)

## Eine neue Art der Gattung *Rhopaloscelis* BLESS. (Coleoptera, Cerambycidae)

von

S. v. BREUNING (Paris)

Herr Dr.P.Schurmann (Klagenfurt) war so freundlich, mir ein Exemplar der Gattung *Rhopaloscelis* BLESS. aus dem Iran zum Studium zu übersenden, welches sich als Vertreter einer neuen Art erwies. Hier folgt ihre Beschreibung; ich widme sie Herrn Dr.Schurmann. Der Holotypus befindet sich in seiner Sammlung. Bisher ist kein weiteres Exemplar bekannt.



*Rhopaloscelis schurmanni*  
n.sp. ♂  
Holotypus. Iran, Gebiet  
südl. d. Caspimeeres.  
5x nat.Gr.

### *Rhopaloscelis schurmanni* n.sp.

Dem *R.unifasciatus* BLESS. nahestehend, aber das dritte Fühlerglied ein wenig kürzer als das vierte, die unteren Augenloben ein wenig länger als die Wangen, der Halsschild stärker quer, sein Seitendorn merklich länger, die Decken durchwegs punktiert, jedoch feiner, ohne Andeutung einer postbasalen Scheibenbeule und die Tomentierung abweichend.

Schwärzlich, durchwegs dicht hellgrau tomentiert. Kopf, Halsschild und erstes Fühlerglied mit zahlreichen kleinen, dunkelrotbraunen Flecken übersät. Decken dicht mit zahlreichen, kleinen, schwarzbraunen Flecken übersät. Die Apikalhälfte der Fühlerglieder 3 bis 11 schwarzbraun tomentiert.

Länge: 9 mm; Breite: 2 mm 2/3.

Holotypus: ein ♂ vom Iran: Gebiet südlich des Caspimeeres, zwischen Chalus und Shabsavar, 28.4.1966, leg. D. Baker. Coll. Dr. Schurmann.

Von der Gattung *Rhopaloscelis* BLESS. waren bisher nur 3 Arten bekannt, welche durchwegs aus Ostsibirien, der Mandchurei, Korea, China und Formosa stammen. Umso auffallender ist das Vorkommen dieser neuen Art im Iran, die immerhin in allen wichtigen Merkmalen mit *R.unifasciatus* BLESS. recht gut übereinstimmt.

Anschrift des Verfassers: Dr.Stephan v.Breuning, Paris 18, Rue Durantin 7

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Sutehinn Otto

Artikel/Article: [Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Loew in Nepal: 17. Zwei neue Siphonaptera \(Insecta\). 75-76](#)